

# Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

Autor(en): **Burri, Conrad**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **124 (1944)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lastung trotz der erfreulichen Zunahme des Mitgliederbestandes für unsere Gesellschaft noch sehr gross, besonders im Hinblick darauf, dass sie sich verpflichtet fühlt, wie bisher auch grössere Publikationen herauszugeben. An solchen konnten in der Berichtsperiode erscheinen: als Band XIII unserer Veröffentlichungen: H. Fischer, Briefe Johann Jakob Wepfers an seinen Sohn Johann Conrad; und als Beilage zu Band XIII: B. u. H. Peyer, Bildnis und Siegel des Arztes Johann Conrad Peyer.

Dabei wäre es der Gesellschaft auch hier nicht möglich gewesen, diese Beiträge zur schweizerischen Medizingeschichte zu veröffentlichen, wenn nicht von privater Seite (was in besonderem Masse für die reich ausgestattete Publikation Peyer gilt) zum Gelingen derselben beigetragen worden wäre.

An der Tagung in Schaffhausen wurden 9 Vorträge gehalten, über welche, mit Ausnahme eines einzigen (Milt) Referate in den « Verhandlungen der S. N. G. » erschienen sind. Aus Anlass der Schaffhauser Tagung wurde von einigen Mitgliedern unserer Gesellschaft (durch wertvolle Leihgaben der Zürcher Zentralbibliothek und der Stadtbibliothek Schaffhausen unterstützt) im Archivraum des Schaffhauser Naturhistorischen Museums eine « Ausstellung zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften Schaffhausens im 17. Jahrhundert » veranstaltet, welche einen lebendigen Eindruck vom Schaffen und Wirken der Schaffhauser Ärzteschule des 17. Jahrhunderts vermittelte. — Seither ist das Naturhistorische Museum Schaffhausens mit dem grössten Teil seiner Sammlungen und mit sämtlichen Archivalien durch die Bombardierung vom 1. April 1944 zerstört worden.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr den Verlust ihres verdienten Mitgliedes Dr. h. c. J. Brodbeck-Sandreuter, welcher am 20. Februar 1944 im Alter von 62 Jahren seiner rastlosen Tätigkeit entrissen wurde, zu beklagen.

Der Präsident: *R. von Fellenberg.*

Der Sekretär: *H. Fischer.*

### **13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft**

(Gegründet 1924)

*Vorstand*: Präsident: C. Burri (Zürich); Vizepräsident: M. Gysin (Genève); Sekretär: R. U. Winterhalter (Zürich); Redaktor: Fr. de Quervain (Zürich); Kassier: A. Müller (Schwyz); Beisitzer: P. Bearth (Basel) und L. Déverin (Lausanne). *Delegierter in den Senat S. N. G.*: L. Déverin (Lausanne).

*Mitgliederbestand*: 241, wovon 133 in der Schweiz und 108 im Auslande.

*Publikationen*: « Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen (Bulletin Suisse de Minéralogie et Pétrographie, Bollettino Svizzero di Mineralogia e Petrografia) », Vol. 23 (Fasc. I und II mit zusammen 630 S. und 12 Tafeln), Zürich, bei AG. Gebr. Lehmann & Co.

*Jahresversammlung*: anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Schaffhausen. Anschliessend fand eine Besichtigung der Formsandlaboratorien und des Elektrostahlwerkes der Stahlwerke AG. vorm. Georg Fischer statt. Ausführlicher Bericht in den « Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen », Bd. 23 (1943), S. 610—630.  
Der Präsident: *Conrad Burri*.

#### **14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften**

(Gegründet 1881)

*Vorort des Verbandes* ist der Verein Schweizerischer Geographielehrer.

*Vorstand und Abgeordneter in den Senat* der S. N. G.: wie 1942.

An der Jahresversammlung der S. N. G. in Schaffhausen wurde eine Sektionssitzung für Geographie und Kartographie abgehalten, über die in den « Verhandlungen der S. N. G. » 1943 und im « Schweizer Geograph » berichtet wurde. Förderung erfuhren die Vorarbeiten des unter dem Patronat des Verbandes begonnenen « Geographischen Nationalatlas der Schweiz ».

An grösseren Arbeiten zur schweizerischen Landeskunde sind im Berichtsjahr erschienen: *André Jayet*, « Le paléolithique de la région de Genève »; *André Chaix*, « Les coulées de blocs du Parc national suisse » (« Le Globe », tome 82); *Ernst Erzinger*: « Die Oberflächenformen der Ajoie » (« Mitteilungen der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft in Basel », Band VI); *Karl Suter*, « Die jährlichen Wanderungen von Mensch und Tier im Val de Bagnes » (« Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich », Band 41). Ebenso wurde der 2. Band der französischen Übersetzung der « Geographie der Schweiz » von Prof. Früh durch Prof. Ch. Burky, Genf, abgeschlossen.

Der Präsident: *Prof. Dr. Paul Vosseler*.

#### **15. Schweizerische Gesellschaft für Vererbungsforschung**

(Gegründet 1941)

*Vorstand, Delegierter in den Senat der S. N. G. und Rechnungsrevisoren*: unverändert.

*Mitgliederbestand*: 293 ordentliche Mitglieder und 9 Kollektivmitglieder.

*Hauptversammlung*: in Schaffhausen, anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G.

Im Verlaufe der statutengemässen Verhandlungen wurde der Jahresbeitrag der ordentlichen Mitglieder für 1944 wieder auf Fr. 5 (Fr. 2.50 für Studierende an den schweizerischen Hochschulen) und das Arbeitsprogramm der Gesellschaft pro 1944 festgesetzt. Im vorgesehenen zweijährigen Turnus wird für 1944 eine Frühjahrsversammlung in Lausanne in Aussicht genommen.